



### Auszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“

Das Bernhard Riemann Gymnasium erhält für die herausragende Arbeit im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit die Auszeichnung "Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule" für den Projektzeitraum 2016 – 2019. Die Fachgruppe Biologie stellte dabei die biologische Vielfalt und nachhaltige Nutzung des Schulgartens in den Vordergrund. In den letzten Jahren wurde der Biogarten neu strukturiert. Im Zuge der Neuauslegung wurde eine große Ackerfläche, die Streuobstwiese, mehrere Teiche, ein Hühnerauslauf, grüne Klassenzimmer, Kräuterbeete, Nistkästen, ein Insektenhotel und ein Schweineauslauf neu angelegt bzw. reaktiviert. Die Biogarten-AG und die Schülerfirma bilden dabei die Hauptakteure, welche aktiv an Prozessen teilnehmen und stets neue Projekte hervorbringen. Kooperationen existieren u.a. mit dem Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem, dem Kindergarten Scharnebeck, dem Schulförderverein und vielen Nachbarn, die sich aktiv bei der Pflege und Versorgung der Tiere beteiligen. Die Schülerfirma vermarktet einen Großteil der Produkte aus dem Biogarten, wie z.B. die Eier oder das Schweinefleisch und bietet den Apfelsaft bei Schulveranstaltungen an. Neben der täglichen Öffnung des Schulgartens zur zweiten großen Pause, wird dieser im Sommerhalbjahr auch gerne als Unterrichtsort aufgesucht. Eine Verankerung im schulinternen Arbeitsplan des Faches Biologie zu verschiedenen Unterrichtsthemen erfolgte zusätzlich, z.B. die verschiedenen Ökosysteme im Schulgarten, die Produktion von Nahrungsmitteln und die artgerechte Nutztierhaltung am Beispiel der schuleigenen Schweine und Hühner. Im September fährt eine Delegation des BRG zu einer Auszeichnungs- und Informationsveranstaltung im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Wir freuen uns, das Projekt fortsetzen zu können und bedanken uns für die bisherige Unterstützung (Herr Schaueremann und Herr Block).

### Jugendkunstpreis 2019

Die Ausschreibung des Jugendkunstpreises der Sparkassenstiftung bot den Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr die Möglichkeit, sich künstlerisch mit dem Thema „Stadt/Wohnen/Leben 2030“ auseinanderzusetzen. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigten sich in ihren Collagen mit Themen wie Klimawandel, Konsumverhalten, Umweltverschmutzung, außerirdischem Leben, Technologie und Architektur. Bei der offiziellen Preisverleihung am 12. Juni in der Kulturbäckerei wurden insgesamt 18 Kunstwerke mit Sach- und Geldpreisen ausgezeichnet. Neun dieser Preise gingen an Schülerinnen und Schüler des Bernhard Riemann Gymnasiums.

Das sind die Sieger des Jugendkunstpreises 2019:

5. bis 8. Klasse: Einzelarbeiten: 1. Platz **Zeinab Chehadi** (7C): „SPLITTER DER WELT“; 3. Platz **Amanda Kreuser** und **Line Mergardt** (7L): Ohne Titel; 4. Platz **Emily Marie Voß**; **Lara Meyer-Urban** (8A): „FUTURE TV“; 5. Platz (zweimal vergeben, gleiche Punktzahl): **Lennart Lobitz** (7C) : „CLIMATE CHANGE? BULLSHIT!“; **Anton Seemann** und **Julian Thiele**: „LEBEN UND STERBEN“. Sonderpreis: **Jannis Alt** und **Julius Fischer** (7L): „THE CLEAN FUTURE“

ab 9. Klasse: Einzelarbeiten: 1. Platz **Merle Markl** (Jg. 12): „ILLUSION DER SEHNSUCHT“; 2. Platz **Shannon Puls** (Jg. 12): „ENDZEITSTIMMUNG“; 3. Platz **Philomena Lange** (Jg. 12): „THERE'S NO PLAN YET“  
(Frau Jablonka)

### Platt lesen und snacken - Kreisentscheid „Schölers leest Platt“

Am 09.05.2019 fand der Kreisentscheid zum plattdeutschen Vorlesewettbewerb statt. Das Bernhard Riemann Gymnasium wurde dabei von **Jasmin Zimmermann**, **Gereon Grimme** und **Jonas Mohrmann** vertreten. Die Niedersächsische Sparkassenstiftung richtet alle zwei Jahre den Landesentscheid für den Plattdeutschen Lesewettbewerb aus. In diesem Wettbewerb werden die besten Leser des Plattdeutschen aus Niedersachsen ermittelt. Jasmin Zimmermann und Gereon Grimme belegten in ihren Altersgruppen jeweils den vierten Platz. Jonas Mohrmann konnte sogar den dritten Platz erreichen. Ik graleer un dank ok för joon Insatz – ik segg ja jümmers: Platt is wat för de plietschen Lüüd. (M. Block)



### **Au revoir, les corres!**

Nach drei Monaten am BRG geht die Zeit für unsere französischen Gastschüler Judith, Louane, Numa, Bastien und Dorian nun schon zu Ende. Gemeinsam mit ihren deutschen Austauschpartnern aus dem 9. Jahrgang hatten sie einen abwechslungsreichen Aufenthalt, der laut Judith viel zu schnell vorübergegangen ist. Ihre Eltern hatten sie motiviert, am Brigitte-Sauzay-Programm\* teilzunehmen. Zuerst drei Monate mit dem Austauschpartner in Deutschland, dann mit dem deutschen Gast drei Monate in der französischen Heimat, so sieht es das vom Deutsch-Französischen-Jugendwerk organisierte Austauschprogramm vor.

Die Wünsche der Gäste haben sich erfüllt: die Deutschkenntnisse verbessern, den Alltag und neue Leute im Nachbarland kennenlernen. Ganz nebenbei haben die fünf Franzosen deutsche Familienfeste gefeiert, Deutschland bereist, die Tücken des Radfahrens erfahren und sich beim Paartanz amüsiert.

Den Französischunterricht des 9. Jahrgangs von Frau Springmann bereicherten die Fünf durch ihre offene Art, aktuelle Beiträge und natürlich als sprachliche Vorbilder.

„Dieses Austauschprogramm ist einzigartig und gibt es so nur zwischen Deutschland und Frankreich. Es wird alles organisiert, die Flüge bezahlt. Warum sollte man sich das entgehen lassen“, findet Numa, der aus der Provence stammt und bereits zum zweiten Mal teilnimmt.

Nach den Sommerferien werden **Jannis Grewe, Jonas Harms, Henning Richter, Antonia Hagemann** und **Sophia Ringwald** zum Gegenbesuch aufbrechen. Worauf sie sich besonders freuen? „Wir sind offen und freuen uns auf all das Neue. Wir repräsentieren Deutschland und möchten dazu beitragen, Vorurteile abzubauen“, sagt Jannis aus der 9a. Jonas ist schon ganz gespannt auf seinen Alltag mit Numa im Internat und am Wochenende in der Gastfamilie. Für Antonia stehen die Kultur und das Französischsprechen an erster Stelle; Henning und Sophia freuen sich besonders auf ihre gemeinsame Zeit mit Bastien in der Normandie und Judith in den französischen Alpen.

Alle sind sich einig: „Bewerbt euch und nehmt an diesem Programm teil, es ist eine großartige Erfahrung!“

Wir wünschen den deutschen Austauschpartnern eine unvergessliche Zeit in Frankreich: *Vive l'amitié franco-allemande!*  
(Frau Martwich)

\*weitere Informationen zum Programm:

<https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/brigitte-sauzay-programm.html>

### **Bundeswettbewerb Mathematik**

Unser Abiturient **Jan Hendrik Stratmann** hat auch in diesem Schuljahr erfolgreich an der ersten Runde des "Bundeswettbewerbs Mathematik" teilgenommen und einen ersten Preis erhalten. Zudem ist er damit für die zweite Runde des Wettbewerbs qualifiziert, wozu wir ihm eine erfolgreiche Teilnahme wünschen. (Herr Kriner)

### **Englandaustausch**

Auch in den chaotischen Zeiten des Brexit lässt sich das BRG nicht von seinem England-Austausch abhalten: am Sonntag, den 17.03.2019, reisten 17 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Frau Densow und Frau Hennig zu unserer Partnerschule nach Derby im Herzen Englands. In den kommenden fünf Tagen gab es zahlreiche spannende Unternehmungen: so entkam die Gruppe aus einem *Escape Room*, gruselte sich in einer mittelalterlichen Burg, entdeckte alte Kinderspiele in einem Freilichtmuseum und lernte die traditionelle Töpferei der Gegend kennen. Auf dem Programm standen zudem die Teilnahme am Unterricht an der Derby Grammar School und an einer Schulversammlung sowie selbstverständlich Shopping. Und auch die Gastfamilien gaben sich große Mühe, den Aufenthalt für ihre Gäste unvergessen zu machen. Ein ausführlicher Bericht mit tollen Fotos ist auf unserer Website zu finden: [www.brgs.de](http://www.brgs.de) > Mitmachen! > Austauschprogramme > England > 2018/19 Besuch in Derby.

Die Organisation für Schüler des kommenden 8. Jahrgangs wird voraussichtlich erst im neuen Schuljahr beginnen, wenn die Bedingungen für den Brexit feststehen und klar ist, welche Veränderungen sich dadurch für unseren Austausch ergeben.

(Frau Baaß)



### **Zu Gast in Kaliningrad**

Vom 30.04. bis zum 08.05.2019 besuchte ich mit 26 Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen sowie meinem Kollegen, Herrn Dr. Affeld, unsere Partnerschule, das Lyzeum "Maoushili" in Kaliningrad (Königsberg).

Bereits im November 2018 waren die russischen Schülerinnen und Schüler mit zwei Kolleginnen bei uns.

Die Partnerschaft zwischen unseren beiden Schulen besteht nun schon seit über 30 Jahren.

Unser Besuch in Kaliningrad war sehr abwechslungsreich und interessant. Neben Unterrichtsbesuchen und Exkursionen stand auch wieder Projektarbeit auf dem Programm. Die Exkursionen führten uns natürlich durch die Stadt Kaliningrad, an die Ostseeküste und auf die Kurische Nehrung mit ihren großen Sanddünen, dem Tanzenden Wald und der Vogelberingungstation. Demzufolge stand auch unser Projekt unter dem Thema "Kurische Nehrung" und "Vogelzug". Die Nehrung ist ein Naturschutzgebiet, das im Frühjahr und Herbst von ca. 200 Vogelarten mit über einer Million Vögeln auf ihrem Vogelzug aufgesucht wird.

Für die Schülerinnen und Schüler war dieser Austausch eine schöne Erfahrung, da sie ein neues Fleckchen Erde kennenlernten, Freundschaften schlossen und sich mit der russischen Kultur vertraut machten. (Frau Schmidt)

### **Spanienaustausch 10. Klassen**

Vom 10. – 15. März war es wieder soweit: Der Spanienaustausch der 10. Klassen stand vor der Tür! Gemeinsam mit Frau Dettmar und Herrn Müller ging es nach Valencia.

Vor Ort haben wir den spanischen Schulalltag kennengelernt und viele Sehenswürdigkeiten, wie etwa das „Oceanografico“, besucht.

Besonderes Glück hatten wir, in der Zeit der „Fallas“ dort zu sein. Somit konnten wir die farbenfrohen und meterhohen Styroporfiguren die ganze Woche über bestaunen. Auch an einer mit dieser Tradition zusammenhängenden Veranstaltung in der Schule haben wir teilgenommen.

Allen hat der Aufenthalt sehr gut gefallen und viele wären gern länger geblieben. Vielen Dank an Frau Dettmar und Herrn Müller für die tolle Organisation und Begleitung! (**Melina Reusch, Siri Webler, Annika Björnson** (10C))

### **Europawahlen am BRG**

Damit unsere Schülerinnen und Schüler schon mal einen Vorgeschmack davon haben, was wählen bedeutet, hat das BRG auch dieses Mal wieder bei der **Juniorwahl Europa** mitgemacht. Das Thema „EU“ wurde im PW-Unterricht des zehnten Jahrgangs im zweiten Halbjahr ohnehin behandelt, sodass unsere Zehntklässler besonders gut informiert den Wahlakt begehen konnten (Ergebnisse auf der Homepage!). Aber auch viele Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgänge 8, 9 und 11 wollten wissen, was es mit dem furchtbar langen Stimmzettel mit sage und schreibe 40 Parteien auf sich hatte. So gingen auch sie zusammen mit ihren PW-Lehrkräften, nach einer kurzen Unterrichtssequenz zum Europäischen Parlament, seinen Aufgaben und Befugnissen im Zusammenspiel der europäischen Institutionen, in unser eigens eingerichtetes Wahllokal. Mit persönlichen Wahlbenachrichtigungen, Ausweiskontrolle durch die Wahlhelfer, Wahlkabinen und der Überwachung des ordnungsgemäßen Einwurfs der Stimmzettel in die Wahlurne ging es dort ganz authentisch zu. Die Fachgruppe PW hofft, dass diese Simulation noch größere Lust auf die Teilnahme an echten Wahlen gemacht hat! (Frau Bensinger)

### **Mein Bild von Europa**

Europa im Umbruch? Selten war so viel Dynamik in Europa wie gegenwärtig. EU-Skepsis und Brexit stehen dabei Befürwortern und Begeisterten gegenüber. Die europäische Gemeinschaft ist in unruhiges Fahrwasser geraten. Doch für welche Werte und Ziele steht die EU eigentlich? Hierzu haben Schülerinnen und Schüler der 10 C und des 12. Jahrganges sowohl in Geschichte als auch in Kunst „Mein Bild von Europa“ entworfen. Als Schirmherr initiiert hat die Ausstellung in der VHS Lüneburg vom 9. Mai bis zum 10. Juni, 2019 die Stiftung „Miteinander in Europa“, mit der unsere Schule nun schon zum zweiten Mal zusammengearbeitet hat. Demokratie, Gleichheit, Meinungs- und Reisefreiheit wurden dabei ebenso fokussiert wie kritische Aspekte einer bröckelnden Solidarität. Über allen Werken und Gedanken stand aber häufig der Wunsch nach Zusammenhalt und Solidarität. Die Vielfalt an Werken der jungen Menschen zeigt ihre Offenheit und ihr Interesse, an den Prozessen in unserer Gesellschaft teilzuhaben. Es sind beeindruckende Exponate entstanden, die für eine intensive Auseinandersetzung sprechen. (Frau Jablonka und Herr Rehtien)



### **Waldjugendspiele der 5. Klassen 2019**

Den Ranzen nicht mit, keine Pausenklingel zu hören, sechs Stunden im Wald verbringen, fast keine Lehrer weit und breit und das alles soll Unterricht sein? Das geht! Am 20.06.2019 fanden die Waldjugendspiele der fünften Klassen in Scharnebeck statt. Die Schülerinnen und Schüler durchliefen dabei in Kleingruppen einen Parcours im Dröge Holt und testeten an mehreren Stationen ihr Wissen zum Themengebiet Wald und Flur. Neben Wissensfragen wurden auch sportliche, koordinative und kreative Aufgaben gestellt und die Sinnesorgane geprüft. Als Stationshelfer beteiligten sich viele Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrganges, Eltern, Förster, Jäger und Lehrerinnen und Lehrer. Herzlichen Dank hier nochmals für die tolle Unterstützung! Das Wetter spielte mit, die Regenjacken durften im Rucksack bleiben, die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich ihren Spaß und haben nebenbei auch noch etwas gelernt. Vor der Siegerehrung wurde in einer gemeinsamen Pause dann der mitgebrachte Kuchen verdrückt. Die Gruppen: „Die vierfüßigen Flundern“ (5L), „Die 4 Seeteufel“ (5L) und „Lila Luchse“ (5A) belegten die Plätze 1 bis 3 und räumten nebenbei noch Preise des Schulfördervereins ab (H. Schauer mann und M. Block).

### **Management-Information-Game**

Voller Elan und sehr erfolgreich haben vom 13. bis 17. Mai 14 Schülerinnen und Schüler des elften Jahrgangs am **Management-Information-Game (MIG)** bei der Firma **Panasonic** in Lüneburg teilgenommen. Als Vorstände dreier konkurrierender fiktiver Unternehmen galt es, in mehreren Geschäftsquartalen wichtige Entscheidungen zum Beispiel zu Produktionsplanung, Anlageinvestitionen oder dem Einsatz von Werbung zu treffen. Ganz nebenbei musste eine Präsentation vor Vertretern der Lüneburger Wirtschaft vorbereitet werden, bei der ein Kaffeevollautomat mit Schnittstelle für Smart-Home-Anbindung und anderen Extras vorgestellt werden sollte, auch mit Vorschlägen für ein Werbekonzept. Kein Problem für unsere Jung-Unternehmer! Die guten Tipps vom Spielleiter des Bildungswerks der Niedersächsischen Wirtschaft nahmen sie wissbegierig auf. So stellten sie sich mit Bravour sämtlichen Herausforderungen der Spielwoche und stellten am Ende fest: „In dieser Woche haben wir verdammt viel gelernt! Wer sich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessiert, sollte beim **MIG** unbedingt auch einmal mitmachen!“ Die nächste Möglichkeit dazu besteht im nächsten Frühjahr: Die Fachgruppe PW wird im kommenden 11. Jahrgang rechtzeitig darüber informieren. Ein ausführlicherer Bericht mit Fotos findet sich auf der Homepage.

(Britta Bensinger)

### **Einladung zum SCHULFEST**

Die wohlverdienten Ferien stehen vor der Tür und auch dieses Jahr wollen wir wieder mit der gesamten Schulfamilie in entspannter und fröhlicher Atmosphäre zusammenkommen. Alle Familien und Freunde sind herzlich eingeladen am

**Dienstag, den 02. Juli 2019 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Die Schüler haben sich in ihrer Klassengemeinschaft wieder unglaublich kreative Beiträge überlegt und freuen sich schon, diese präsentieren zu können. Viele interessante Spiele, lustige Attraktionen, sportliche Herausforderungen und ein vielfältiges leckeres Catering warten auf ihre Besucher.

Da ein Schulfest nur durch die Unterstützung von Schülern, Lehrern und Eltern möglich ist, möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen helfenden Händen bedanken!

Wir freuen uns auf ein buntes und abwechslungsreiches Schulfest mit vielen Besuchern und wünschen allen erholsame Ferien!

Es grüßt Sie herzlich

das Schulfest-Organisations-Team (Petra Kolter, Andrea Horstmann, Anja Schümann, Ginette Ringwald, Hilke Schachtschneider, Astrid Sievert, Alexandra Arndt)

### **Grußwort des Schulleiters**

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

ich wünsche Ihnen allen erholsame Sommerferien und freue mich auf ein neues, vielfältiges und interessantes Schuljahr 2019/20!

Ihr Thomas Müller, OStD